Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 15/2012
Straßenbauamt

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzung am 07.05.2012

TOP 2.5: Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Zollernalbkreis
- Zweijahresauftrag 2012 - 2014
- Vergabe der Arbeiten

A. Beschlussvorschlag:

Der Zweijahresauftrag 2012 - 2014 für Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen des Zollernalbkreises wird an den günstigsten Bieter, die Firma Rostra aus Böhringen mit einer Auftragssumme von 194.328,88 Euro (brutto) vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

194.328,88 EUR (Gesamtauftragssumme)
ca. 56.000,00 EUR (Anteil Landkreis für Kreisstraßen)

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:

Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 15/2012
Straßenbauamt

öffentlich

Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Zollernalbkreis
- Zweijahresauftrag 2012 - 2014
- Vergabe der Arbeiten

I. Vorbemerkungen

Das Landratsamt als untere Straßenbaubehörde ist für die Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen zuständig. Die hierfür notwendigen Mittel werden uns von Bund und Land zur Verfügung gestellt.

Zu diesen Unterhaltungsarbeiten gehören auch Markierungsarbeiten beispielsweise in Folge Abnutzung oder kleinerer Straßenbauarbeiten. Um eine wirtschaftlichere Größe zu erreichen, schreiben wir die Arbeiten seit 2008 immer für zwei Jahre zusammen aus, aktuell von Mai 2012 bis Mai 2014.

II. Ausschreibung und Vergabe

Die Leistungen wurden durch das Straßenbauamt im Staatsanzeiger am 9. März 2012 öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt haben 3 Firmen Angebote abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote und der Berücksichtigung von Nebenangeboten und Preisnachlässen ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Platz- Nr.	Firma, Ort	Gesamtsumme (brutto)	%
1.	Firma Rostra, Böhringen	194.328,88 €	100,0 %
2.	Firma Dieringer, Zimmern ob Rottweil	208.184,25 €	107,1 %
3.	Firma Ruch, Lustadt	242.439,68 €	124,8 %

Alle Bieter sind fachkundig und leistungsfähig.

Das wirtschaftlichste Angebot hat damit die Firma Rostra aus Böhringen mit einer Auftragssumme von 194.328,88 EUR abgegeben. Sie hatte auch den bisherigen Auftrag erhalten und zur Zufriedenheit ausgeführt.

Die deutlich erhöhte Auftragssumme im Vergleich zur vergangenen Ausschreibung aus dem Jahr 2010 (156.795,54 €) ist darin begründet, dass zum einen Markierungen für das Regierungspräsidium Tübingen auf Bundes- und Landesstraßen (B 463 BL-Weilstetten, L 360 Thanheimer Steige + OD Thanheim und Rohrackerstraße in Weilstetten) in Höhe von ca. 35.000 € mit ausgeschrieben wurden und zum anderen zusätzliche Positionen Thermoplastik und High-Solid Farbe in das Leistungsverzeichnis mit aufgenommen wurden.

III. Finanzierung

Wie erwähnt bezieht sich der Auftrag auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Der Kostenanteil des Landkreises für Kreisstraßen beläuft sich auf ca. 56.000 EUR (jährlich 28.000 EUR). Diese Mittel sind im Kreishaushalt über die Ansätze für Belagserneuerungsmaßnahmen und für die laufende Unterhaltung der Kreisstraßen abgedeckt.